



Dieses Jahr waren endlich wieder die Faschingsnarren in Wittichenau unterwegs. Am Rosenmontagsumzug nahm auch die Cunnewitzer Jugend mit einem eigenen Wagen teil, der sich thematisch mit dem geplanten Deutschen Zentrum für Astrophysik in der Lausitz auseinandersetzte.



Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 23.02.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 01-02/2023

Beschluss zur Festsetzung von privatrechtlichen Nutzungsentgelten ab dem 01.03.2023 für die Turnhalle der Sorbischen Grund- und Oberschule Ralbitz

Beschluss Nr. 02-02/2023

Beschluss zum Verkauf des kommunalen Gebäudes Dr.-Georg-Möller-Straße 17 in Schönau

Beschluss Nr. 03-02/2023

Beschluss zum Verkauf des gebrauchten Kommunaltraktors „Fendt Geräteträger“ mit Anbauteilen

Beschluss Nr. 04-02/2023

Beschluss zur Vergabe des Auftrages – „Beräumung der Holz-Spielgeräte“ an der Kindertagesstätte Ralbitz

Beschluss Nr. 05-02/2023

Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert unter / über 1.000 €

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister



Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Bei der Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 23.02.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Stellungnahme zum Bau einer Terrassenüberdachung auf dem Flurstück 63/9 der Gemarkung Cunnewitz
2. Stellungnahme zum Anbau eines Heizraumes auf dem Flurstück 52 der Gemarkung Cunnewitz

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 23.03.2023 um 18.30 Uhr im Gemeindeamt in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, den 23.03.2023 um 18.00 Uhr im Gemeindeamt in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Ankündigung zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal für das Jahr 2023

An allen Informationstafeln der einzelnen Orte der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal wird in der Zeit vom 9. März bis zum 17. März 2023 über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal informiert.

**Allen Jubilaren unserer Gemeinde
gratulieren wir recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit und Gottes Segen!**



4. März	Josef Jurk	Gränze	70. Geburtstag
8. März	Ingrid Polk	Naußnitz	70. Geburtstag
11. März	Ursula Sauer	Ralbitz	70. Geburtstag
17. März	Monika Hainke	Zerna	80. Geburtstag
22. März	Elisabeth Schulze	Schönau	85. Geburtstag
27. März	Günther Mitzenheim	Schönau	70. Geburtstag

**Auch allen hier nicht genannten Jubilaren
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Gemeinde verkauft Granitbinder

Die Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verkauft 60 Granitbinder von ehemaligen Brücken in der Länge von 1 bis 3 m. Preis nach Vereinbarung. Besichtigungstermine können telefonisch beim Gemeindeamt unter der Telefonnummer 035796 / 96832 vereinbart werden.



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal:

Dienstag und Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr nach Absprache

Die sorbische Ausgabe der Gemeindezeitung wird durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Notrufnummern

Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881
Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026
Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Feuerwehr Ralbitz	035796/850086

IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal
verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher
Gemeindeamt
Am Marienbrunnen 8
01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal
Tel.: 035796/96832
Fax: 035796/96833
Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de
Internet: www.ralbitz-rosenthal.de
Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
April 2023: **14.03.2023**
Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per
Mail an
gmejnska.nowina@gmx.de
senden.
Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter:
www.ralbitz-rosenthal.de

Bekanntmachung

Bauvorhaben des Neubaus der Kindertagesstätte mit Kapazitätserweiterung und Sanierung des Altgebäudes zum Hort in Rabitz

Ab dem 17. Februar 2023 werden folgende Ausschreibungen auf eVergabe und im Sächsischen Ausschreibungsblatt bekannt gemacht:

Los 01 – Rohbauarbeiten

Baubeginn: 14.06.2023

Bauende: 12.09.2023

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 24.03.2023 – 13.00 Uhr

Los 2 – Baufeldvorbereitung

Baubeginn: 15.05.2023

Bauende: 13.06.2023

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 24.03.2023 – 12.00 Uhr

Los 22 – Baustromanlage

Baubeginn: 22.05.2023

Bauende: 20.09.2024

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 24.03.2023 – 11.00 Uhr



Jagdgenossenschaft Ralbitz

An alle Grundeigentümer (Feld und Wald) der Gemarkung Ralbitz

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Ralbitz am **Freitag,**

den 24.03.2023 um 19:30 Uhr am Sportlerheim Ralbitz

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht der Vorstands
2. Finanzbericht – Kassenprüfer
3. Bericht der Pächtergemeinschaft
4. Beschluss Jagdpacht
5. Beschluss Entlastung Vorstand
6. Beschluss Haushaltsplan 2023/2024
7. Verschiedenes

Vorstand der Jagdgenossenschaft Ralbitz

Jagdgenossenschaft Ralbitz

Auf Beschluss der Versammlung der Jagdgenossenschaft wird die Jagdpacht für 2021/2022 an alle Eigentümer von Feldern, Wiesen und Wäldern der Gemarkung Ralbitz am **Freitag, den 24.03.2023 ab 18.00 Uhr** am Sportlerheim Ralbitz ausgezahlt.

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Cunnewitz

Hiermit möchten wir die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Cunnewitz zu unserer Jahreshauptversammlung am 31.03.2023 um 19.00 Uhr in die Bauernstube Cunnewitz einladen.

Themen:

1. Rechenschaftsbericht und Entlastung des Vorstandes
2. Kassenbericht und Entlastung des Kassenführers
3. Rückblick Jagsaison
4. Beschluss zur Auszahlung des Jagdpachtreinerlöses für das Jagdjahr 2022/23
5. Beschluss zur Verfahrensweise nicht ausgezahlter Jagdpachtreinerlöse
6. Allgemeines



Christian Gruhn
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Naußlitz

Hiermit lädt die Jagdgenossenschaft Naußlitz alle Wald- und Bodeneigentümer zur Jahreshauptversammlung **am Dienstag, den 21. März 2023 um 19.00 Uhr** in das Kulturhaus Naußlitz recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jäger
5. Anfragen / Diskussion
6. Gastreferent Herr Franke Ljv Sachsen

Im Rahmen der Hauptversammlung ist ein Imbiss für alle Anwesenden vorgesehen.

Der Jagdvorstand

70 Jahre verheiratet

Gott führte das Ehepaar Anna und Theodor Lepiorz aus Ralbitz in Liebe und Treue durch 70 gemeinsame Lebensjahre. So feierten sie am Freitag, den 10. Februar im Kreise ihrer Lieben ihre Gnadenhochzeit, was bedeutet: „Gottes Gnade hat sie mit so viel Glück gesegnet, dass sie 70 Jahre ein gemeinsames Leben in Liebe teilen durften.“

Anna, geborene Mros, erblickte am 20. Juni 1945 in Ralbitz das Licht der Welt. Theodor wurde in der Nähe von Ratibor in Schlesien geboren und musste als Flüchtling am 19. März 1945 seine Heimat verlassen. In Ralbitz lernten sie sich dann kennen. Als Verantwortlicher für den Brandschutz hatte Theodor die Aufgabe, Anna bei ihrem „Problem mit der Asche“ zu helfen.

Gott der Herr hat ihnen nicht viele weltliche Güter gegeben. Er hat ihnen ein schöneres Geschenk gemacht! Er gab ihnen Zufriedenheit. Er segnete sie mit fünf lieben Töchtern, die sie mit großer Mühe als gute Christinnen erzogen haben. 13 Enkel und 28 Urenkel bereichern die Familie.

Glück und Trauer, Freude und Schmerz, Liebe und Schwierigkeiten, all das hat das Ehepaar erlebt. Auf 70 Jahre zurückschauend, gedachten Anna und Theodor der gemeinsamen Zeit. Dazu kam der Nebelschützer Pfarrer Michał Nawka und segnete die Jubilare. Für all die Liebe danken die Kinder mit ihren Familien. Gott der Herr begleite Anna und Theodor auf ihrem weiteren Lebensweg und segne sie mit Gesundheit und Wohlergehen. Und vielleicht feiern sie in fünf Jahren ihre Kronjuwelen-Hochzeit.

Im Namen der Familie
Anne-Kathrin Schneider





Kindergarten „Dr. Jurij Młynk“ in Rabitz

Zurückgekehrt



Nach langen Jahren wurde am Mittwoch, dem 25. Januar 2023 eine Tradition zur Vogelhochzeit wiederbelebt. Der Rabitzer Kindergarten kehrte in das Gasthaus in Schönau zurück, um wieder das Vogelhochzeitsprogramm in der sorbischen katholischen Tracht aufzuführen. Aus Platzgründen fand das Fest in den Jahren von 2018 bis 2020 in der Turnhalle der Rabitzer Grundschule statt, zur Zeit der Pandemie 2021 überhaupt nicht und vergangenes Jahr im kleinen Kreis ohne Öffentlichkeit.

Umso größer war die Freude des Kollegiums des Kindergartens, dass an die Tradition angeknüpft wurde. Vormittags feierten die Kinder in der Krippe und im Kindergarten als Vögel verkleidet ihr Vogelhochzeitsfest. Nachmittags - nach etwa sechs Jahren wieder in Schönau - führten 16 aufgeregte Vorschulkinder etwa hundert Eltern, Angehörigen, Interessenten, darunter den



Gemeinderatsmitgliedern der Gemeinde Rabitz-Rosenthal, Hochzeitsgedichte, bekannte Lieder und frohe Tänze vor. Auch der Bürgermeister Hubertus Rietscher und die Vorsitzende des Sorbischen Schulvereins Katharina Jurk waren zum Fest gekommen.

Die Eltern kümmerten sich um leckeren Kuchen, der Gastwirt um frischen Kaffee und der Elternbeirat um die Dekoration des Saals. Wir bedanken uns bei allen herzlich für die Mühe und Unterstützung.

So erlebten wir alle einen großartigen und unvergesslichen Nachmittag als Einstieg einer hoffentlich lange währenden Tradition.

Die Leitung und das Team des Rabitzer Kindergartens



Auf Ihr Mädchen und Jungen, kommt zampern ...

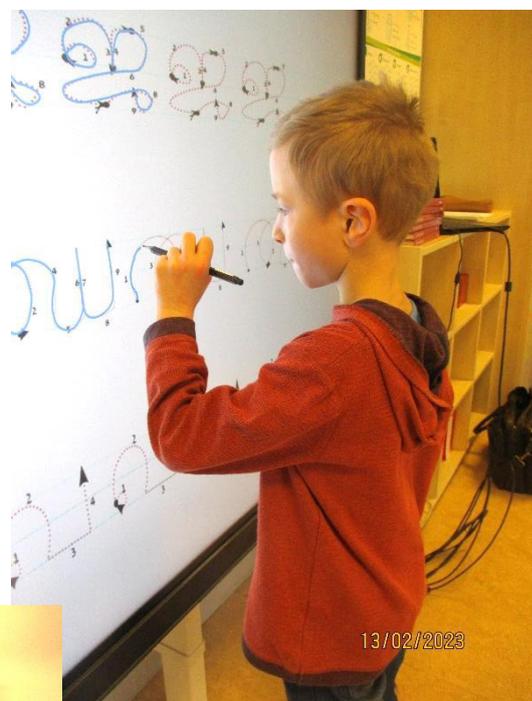
Dieses Jahr war mehr als die Hälfte der Zeit der Winterferien dem Fasching gewidmet. Auch das Programm des Rablitzer Hortes hat sich den Gegebenheiten der fünften Jahreszeit



angepasst. Die Kinder konnten Kostüme anziehen, sich an der Bar bedienen (lassen), tanzen und spielen. Vielfalt brachten in die erste Woche unter anderem der Besuch des Sorbischen Museums in Bautzen wie auch der Besuch der Familie Manjappara.

Die Mutter, Frau Manjappara, stellte uns gemeinsam mit ihren Söhnen Arian und Aris die interessante Lebensweise in Indien vor. 3 Jahre hat sie dort gelebt und kehrte vor zwei Jahren mit ihren Kindern in die Lausitz zurück. Am Anfang versuchte Philipp auf dem Globus herauszufinden, wo Indien liegt. Wir erfuhren, dass Indien ein großes Land ist und dort mehr als 16 Mal so viele

Menschen leben wie in Deutschland. Im Land gibt es auch viel Armut. Frau Manjappara zeigte uns Bilder vom Regenwald. Wir sahen Bäume: Kiefern, Teakbäume, Kokospalmen, Bambus, und Tiere: Yaks, Tiger, Pfauen, indische Elefanten und viele Affen. In Indien gibt es auch viele Naturkatastrophen wie Dürren, Überschwemmungen, Zyklone und hohe Wellen, Erdbeben. Von Juni bis September ist dort die Zeit des Monsuns.



Interessant ist, dass die Kinder Arian (11), Aris (7) und Alina (5) mit der Mutter sorbisch, mit dem Vater malayalam sprechen und alle die englische Sprache beherrschen. Auf einer digitalen Tafel versuchten die Hortkinder, Malayalam-Buchstaben zu schreiben. Mit vier Jahren kommen die

indischen Kinder, so auch damals Sohn Arian, in die Vorschule, wo sie lernen, bis einhundert zu zählen. Sie lernen Rechenwege kennen sowie kurze Wörter und Sätze zu lesen und zu schreiben. Mit sechs Jahren kommen sie in die 1. Klasse. In der staatlichen Schule sitzen sie alle auf dem Boden, Schulbänke und Stühle gibt es nicht. Zum Schreiben verwenden sie eine kleine Tafel. Alle Kinder kommen in der gleichen Uniform zur Schule. Unterrichtet wird draußen, weil es drinnen zu heiß ist. In Indien gibt es aber auch private Schulen. Dorthin gehen die Kinder der Mittelschicht und Reiche.

Frau Manjappara erzählte uns auch von Festen in Indien. Sie hat sogar ihren Sari - die dortige festliche Kleidung - mitgebracht und sie Maria angezogen. So ein Sari-Stoff ist 5 bis 6 Meter lang.

Am Ende durften wir noch an verschiedenen Gewürzen schnuppern, die in Indien verwendet werden. Die Inder essen gerne Reis, Bananen, Fisch und trinken Tee mit Milch. Viel Spaß hatten wir beim Backen von „Papadama“. Uns allen hat dieses „Brot“ sehr geschmeckt.

Vergelts Gott sagen wir Frau Manjappari für die großartige Vorstellung des Lebens in Indien!

Franziska Näther, Erzieherin





Serbsk zakadna ula Rabicy

Delanski ZWonek



März 2023 / Ausgabe 88

Sorbische Grundschule Rabitz

Sachunterricht einmal anders

Unsere 4. Klassen besuchten am Mittwoch, den 18.01.2023 das Stadttheater in Kamenz. Dort konnten die Schüler etwas ganz Besonderes erleben: Ein Polizeiorchester stellte ihnen zum Thema „Sicher mit dem Fahrrad unterwegs“ auf interessante Weise dar, wie ein verkehrssicheres Fahrrad aussehen und worauf im Verkehr geachtet werden sollte. Im zweiten Teil



erfuhren sie Wissenswertes über Verkehrsschilder. Das Orchester umrahmte die Beiträge mit schöner Musik. Leider konnten unsere Schüler nur am zweiten Teil der Veranstaltung teilnehmen. Auf der Hinfahrt überraschte uns das Winterwetter. Der Bus blieb im Schnee stecken. Dadurch erreichten sie verspätet die Veranstaltung. Die Schüler konnten nachher die Stadt Kamenz im schönen weißen Winterschmuck genießen.





Eine weitere Sachunterrichtsstunde verbrachte unsere 4. Klasse bei der Ortsfeuerwehr Rabitz. Es war für alle sehr interessant, über die Arbeit der Feuerwehr zu erfahren. Vielen Dank an Herrn Mirtschink für den schönen Vormittag.



Kóžde lěto wjesele, ptači kwas nam přinjese ...

Zur Vogelhochzeit erlebten wir in der Crostwitzer Jednota eine ansprechende Darbietung. Ein großes Lob an die Künstler des Sorbischen Nationalensembles.



Schulfasching am letzten Tag vor den Winterferien



Osterpäckchenaktion

Auch dieses Jahr wollen wir wieder Osterpäckchen für ein Kinderhaus in Jiřetín sammeln. Gemeinsam mit dem „St. Filomena“-Verein werden die Päckchen in der Karwoche nach Tschechien transportiert.

Die Lientheatergruppe Schönau-Cunnewitz
spielt für Euch die Komödie

Mužojo nimaja so lochko



Sonntag,	05.03.2023	16.00 Uhr	in Lehndorf
Sonnabend,	18.03.2023	17.00 Uhr	in Dreikretscham*
Sonntag,	19.03.2023	16.00 Uhr	in Dreikretscham*

* mit Simultanübersetzung

Am Sonnabend, den 18. März 2023 bietet die Gaststätte Bisold in Dreikretscham nach der Vorstellung ein leckeres Abendessen an. Bestellungen werden unter 035937/83204 angenommen. Um Vorbestellung wird gebeten.

Buffet zu Ostern

Sonntag, den 09.04.23 in der Scheune in Naußlitz

jutry k wobjedu

njedźelu, dnja 09.04.23 w bróžni w Nowoslicach

Feiern Sie Ostern ganz entspannt mit Ihrer Familie und Freunden
beim gemeinsamen Mittagessen in unserer Festscheune.

Wir bieten ein reichhaltiges Buffet für Sie ab 10:30 bis 12:30 Uhr an.

Wjeselimy so na Waš wopyt! Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.

Tel. 0172-3 57 09 08 // info@zeltverleih-diener.de // Mühlweg 10, 01920 Naußlitz

Reservierungen nehmen wir gern bis 24.03.2023 entgegen.

Ob Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten oder Catering, sprechen sie uns an.

www.pension-diener.de // www.zeltverleih-diener.de  

18.05.23 Christi Himmelfahrt im Garten

28.10.23 Oktoberfest

26.11.23 Buffet Mittagessen Kirmes

